

Ready! Go

Von Glimmerharp

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Kapitel 1: Anfang	2
Kapitel 2: Kapitel 2: First Day	5
Kapitel 3: Kapitel 3: Hass-Liebe	8
Kapitel 4: Kapitel 4: Schwimmen	11

Kapitel 1: Kapitel 1: Anfang

Begeistert schaute Kid dem Rennen im Wasser zu, seine Mutter hatte ihn mit zu ihrer ehemaligen Schule genommen um dort den Finalwettkampf des Schwimmklubs, welchen sie einmal angehört beizuwohnen.

„Mama“, rief das Kind begeistert „Ich will auch mal so toll schwimmen können“ die Augen von Kid leuchteten um die Wette. Lieb lächelte die Mutter ihn an und streichelte ihm durch die Haare „Wenn wir zuhause sind, bringen wir dir das Schwimmen bei, ja?“ freudig nickte Kid und sah wieder zu dem Rennen.

Dort schwammen die Teilnehmer gerade in einer Staffel, das Team, welches sie anfeuerten, lag knapp hinter dem Gegner „Mama, wir verlieren“ murrte Kid, diese schüttelte den Kopf „Noch steht alles offen, Kid. Solange der Letzte nicht am Ziel ist, kann sich das Blatt noch wenden“ Eustass verstand nicht, warum seine Mutter der Überzeugung war, dass sie gewinnen würden.

Würde er auch irgendwann so toll schwimmen können? Er wollte das Turnier bald vorbei war, damit seine Mutter ihm das Schwimmen beibringen konnte.

Der letzte Schwimmer stieg auf das Podest, Freistil, soweit Kid wusste.

„Los Kosuke“ feuerte seine Mutter den Jungen an. Dieser hob kurz die Hand zum Gruß konzentrierte sich allerdings auf wieder auf seinen Teamkameraden, der auf ihn zukam.

Nachdem er fast am Ende war, sprang er ins Wasser und holte in kürzester Zeit seinen Gegner ein.

Nach der Wende war Kosuke vorne. Die letzten Meter holte der Gegner auf, jedoch Berührte Kosuke als Erstes die Wand.

„Wir haben gewonnen, Mama“, schrie Kid freudig auf und sah freudig erregt zu seiner Mutter, diese strahlte ebenso und nahm ihren Sohn auf den Arm, um zusammen zu ihrem Team zu gehen.

Nachdem die Medaillen übergeben worden waren, begaben sich die Schwimmer zu ihren Umkleiden „Mama, da kommen sie“ hörte man den kleinen Kid rufen „Beruhige dich doch, Schatz“ lachte die Mutter „Hey, lange nicht gesehen.“ Wurde die Mutter begrüßt „Ja, seit es Kid gibt“ lächelte sie und sah ihren Sohn liebevoll an „Du Mama“ sprach Eustass seine Mutter an „Ich möchte jetzt Schwimmen“ schmolte er. Die Gruppe der Schwimmer fing an zu lachen „Kannst du denn schon Schwimmen, kleiner“ fragte einer aus der Gruppe „Nein, aber Mama wollte es mir beibringen“ schmolte der kleine weiter „Tai, kannst du dich um ihn kümmern“ sprach die Mutter den Jungen an „Ich wollte mich noch mit Kosuke unterhalten“ erseufzte und verdrehte die Augen „Na gut, aber ich hab was gut bei dir Claire“ lachte der junge Mann und nahm Kid seiner Mutter ab „So kleiner Mann, dann wollen wir mal“ grinste er den verstört drein Blickenden Kid an „Aber Mama“ plusterte sich Kid auf „Die hat was mit unserem Kapitän zu besprechen, derweil gehen wir ne Runde Planschen, Chris, Tony kommt ihr auch mit?“ die beiden Jungs nickten und lachten „Natürlich, bei dir säuft der kleine ja nur ab“ genervt verdrehte Tai die Augen „Bis später Claire“ verabschiedete sich die Gruppe.

„Man Kid, versuch doch wenigstens etwas über dem Wasser zu bleiben“ entnervt strich sich Tai durch die kurzen braunen Haare. Verzweifelt klammerte sich Kid an ihm fest, er wollte nicht mehr schwimmen können, dauernd bekam er Wasser in den Mund und in die Augen „Ich mag zu Mama“ schluchzte er „Hey“ Chris kam zu ihm

geschwommen „Es ist okay, ich hatte erst im ersten Highschool Jahr schwimmen gelernt. Du bist erst drei und hast noch eine ganz lange Zeit vor dir“ Kid nickte und sah von einem zum anderen hin und her „Bringst du mir das Schwimmen bei?“ fragte er mit großen Augen. Chris lachte und nickte „Na dann komm mal her kleiner“ er stand einen Meter von Tai und Kid entfernt. Langsam löste sich Kid von Tai und paddelte wie ein kleiner Hund zu Chris rüber. Erschöpft hielt er sich an diesem fest „Das hast du Prima gemacht kleiner“ lobte Chris ihn.

Tai folgte den beiden schweigend und unterstützte, wo er nur kann, Kid.

Nach einer Weile hatten sie Kid so weit, dass er sich alleine über Wasser halten konnte.

„Na wie macht sich mein Sohn?“, hörten sie Claire vom Beckenrand rufen „Mama ich kann Schwimmen“ freute sich Kid, Chris und Tai lachten „Er kann sich gerade mal über Wasser halten“ erzählte Tony „Ist doch toll und das mit drei Jahren“ lächelte die Mutter.

Nachdem sie aus dem Wasser waren, sprang Kid in die Arme seiner Mutter „Mama ich hab Hunger“ zur Verdeutlichung knurrte sein Magen.

„Keine schlechte Idee, kleiner“ grinste Tai „Wir ziehen uns um und dann lasst uns, wo Essen gehen“, „Ich mag Pizza“ rief Kid und folgte Tai in die Umkleide, seine Mutter hatte ihm in seinem Rucksack Wechselkleidung für ihn.

Als die vier Jungs aus der Umkleide wieder kamen, war die Mutter von Kid nicht mehr da „Mama?“ fragte er. Kosuke ging in die Hocke und sah Kid ernst an „Deine Mama, hat was ganz Wichtiges zutun und deswegen wirst du die nächsten Tage bei mir und Tai wohnen“ entsetzt sah Kid ihn an und Tränen bildeten sich langsam in den Augen „Wo ist Mama“ schluchzte er.

Tai zog ihn in seine Arme und sah seinen besten Freund böse an „Wie konntest du das zulassen“ zischte er „Na komm Kid, wir gehen jetzt eine ganz leckere Pizza essen und danach gehen wir nach Hause und holen deine Spielsachen zu uns ja?“ langsam nickte Kid und schluchzte auf, die Tränen quollen aus seinen Augen „Mama “ „Kosuke, dass besprechen wir später noch“ knurrte Tai den anderen an.

Genervt verdrehte er die Augen, was hätte er denn tun können? Claire war eben nun einmal Claire sie verschwand urplötzlich, um an einem anderen Tag vor der Haustür zu stehen und zu verkünden, dass sie schwanger sei.

Ihm tat Kid leid, der Kleine konnte nichts für seine Mutter und deren drang die Welt zu erkunden, eines Tages würde er dies vielleicht verstehen oder aber seine Mutter dafür hassen, dass sie ihn alleine bei ihm wildfremden Menschen gelassen hatte.

„In der Pizzeria bestellten sie alle, wie sollte es anders sein, eine Pizza als Nachspeise bekam Kid noch ein Pumuckl Eis.

Chris und Tai kicherten vor sich hin, Tony verdrehte die Augen „Irgendwann wird er euch so was von auf der Nase rum springen und all die Hänseleien zurück geben“ Prophezeite er ihnen Kosuke winkte ab „Es sind eben die beiden Idioten, da braucht man eben nicht mehr zu erwarten“, leise schiefte Kid und wischte sich eine Träne aus dem Augenwinkel. Er wollte den anderen keine Sorgen machen, bestimmt wartete seine Mama zu Hause auf ihn und hatte eine Überraschung für ihn „Hey, kleiner“ sprach ihn Tony leise an „Wir machen später eine Pyjama Party nur für dich ja?“ langsam nickte Kid „Aber vorher müssen wir bei dir zu Hause vorbei gehen und deine Sachen holen“ Kid schluckte den letzten Schluchzer runter „Oke“ hauchte er und aß sein Eis fertig.

Die Gruppe ging zu Kid nach Hause und packte die wichtigsten Sachen in Koffer ein. Von da an wohnte Kid bei Tai und Kosuke, seine Mutter hatte er nicht mehr getroffen.

Manchmal in Stürmischenächten erinnerte er sich an sie und leise Tränen rannen seine Wangen hinab.

Warum sie damals verschwunden war, hatte ihm noch immer keiner gesagt, mittlerweile störte es ihn nicht mehr, denn für ihn waren Tai, Kosuke, Chris und Tony seine Familie.

Ab Morgen würde er auf die Oberschule gehen und dort dem Schwimmteam beitreten.

„Na Kid, schon nervös?“ grinste ihm Tai entgegen „Nö, was denkst du denn?“ Tai fing an zu lachen „Das willst du nicht Wissen, hier das ist für dich“ er übergab dem jüngeren ein Paket. Langsam packte Kid dies aus und zum Vorschein kamen neue Schwimmutensilien. Schwimmbrille, Badehose und Schwimmkappe „Danke schön“ grinste Kid und zog Tai in eine feste Umarmung „Danke Dad“ Tai fing an zu lachen „Du sollst mich doch nicht so nennen, kleiner. Aber kein Ding es freut mich das Es dir gefällt. Zeig denen, wer hier der King ist. So nun ab ins Bett“ scheuchte Tai seinen Ziehsohn ins Bett „Klar Dad. Schlaft ihr auch gut“, grinste Kid und legte sich brav hin.

Kapitel 2: Kapitel 2: First Day

Kapitel 2: First Day

Kid war nervös. Er war sogar schon vor seinem Wecker wach und starrte an die Decke, bis es Zeit war, für ihn aufzustehen.

Kid war unter seinen Mitschülern gefürchtet. Da er nur geringe Geduld besaß und ihn die Menschen in seiner Umgebung oft nur allein vom Ansehen nervten, rastete Kid oft aus und war dadurch schon mit dem Direktor per du.

Seine neue Schule hatte ihn nur aufgenommen, da er der Beste im Schwimmen in seiner alten Schule war und ihn die Highschool gescoutet hatte.

„Kid aufstehen, sonst kommst du an deinem ersten Tag zu spät“ klopfte Tai genervt an die Tür „Kosuke du musst jetzt auch aufstehen“ hörte Kid durch die Zimmertür.

Gähnend stand der Highschoolschüler auf und streckte sich „Das er immer so schreien musste ... er benimmt sich echt immer wie eine Mutter“ grinste Kid.

Nachdem er Duschen war und seine Schuluniform angezogen hatte, die Jacke war Schwarz, an den Taschen und der Reißverschluss sowie der Saum wurden mit goldenen -kordeln verziert.

Die Hose wurde ebenfalls schwarz gehalten, sowie die Schuhe. Das Shirt konnten sie individuell entscheiden, da man es wegen der Jacke eh nicht sehen konnte.

„Dad, weißt du, wo meine Schultasche ist?“, rief Eustass durch das Haus „An der Kommode“ antwortete Tai.

Kid lief die Treppe runter packte sein Handy, Schwimmutensilien sowie einen neuen Schreibblock und Stifte in seine Tasche.

„Was gibt's zum Frühstück?“, fragte Kosuke „Weiß nicht war noch nicht in der Küche“ antwortete Kid.

Gemeinsam gingen sie in den eben gesagten Raum und wurden von einem reichhaltigen Frühstück begrüßt.

Es gab, Brötchen dazu Marmelade, Nutella, verschiedene Wurstsorten und Käse. Müsli stand ebenfalls auf dem Tisch sowie unterschiedliches Obst und Gemüse Sorten.

„Hier dein Bento“ Tai übergab die Box.

Eustass verabschiedete sich nachdem Frühstück von seinen Vätern „Sei brav“ mahnte ihn Kosuke „Ja, ja das bin ich doch immer“ grinste Kid „Wehe dir, dass wir heute schon zum Direktor müssen, sollte dies geschehen verbieten wir dir dem Schwimmklub beizutreten“ streng sah ihn Tai an.

Geschockt blickte Kid seinen Vater an „Das kannst du nicht machen“ knurrte er „Wenn du das machst.“, „Wirst du zusätzlich Hausarrest bekommen und eine Woche lang mit mir zusammen Essen kochen. Haben wir uns verstanden?“ murrend nickte Eustass „Okay, solange ich dann wieder schwimmen darf“

Schlecht gelaunt verließ Kid das Haus und wurde auch schon von seinem besten Freund Killer erwartet.

Dieser hatte lange blonde haare, die bis unter den Hintern gingen, sein Gesicht wurde zur Hälfte von einem Mundschutz bedeckt, da dieser seit Kindertagen ein schlechtes Immunsystem hatte und jedes Pollen- und Staubkorn ihm direkt schadeten.

„Mögen die Spiele beginnen“ grinste Killer ihn an. Kid fing an zu lachen „solange ich nicht beim Direktor lande bin ich dabei“

Die Schule war nicht weit entfernt vom Wohnort der beiden.

Sie mussten 10 Minuten laufen, um dort anzukommen.

Unterwegs schloss sich ihnen Heat an, er hieß so, weil er gerne mit Feuer spielte, was oft mit dem Einsatz der Feuerwehr endete.

Sie betraten den Schulhof, als auch schon eine Traube kreischender Mädchen an ihnen vorbei, auf einen schwarzhaarigen Jungen zu lief „Law-kun“, „Law, wie geht es dir heute“, „Law du bist so cool“ waren nur die harmlosesten Sprüche den die Mädchen ihm zuriefen.

Gerufener drehte sich nicht einmal zu ihnen. Ignorierend lies er die Menge hinter sich und verschwand in das Schulgebäude „Er ist so kühl“, „Das macht ihn gleich noch viel heißer“, „Ob er eine von uns jemals auserwählt?“ seufzten die Mädchen „Bon euch sicher keine, der Kerl ist schwuler, als Ivankov“ grinste Kid die Mädchen böse an "Was sagst du da?" Entsetzten breitete sich in der Menge aus „Unser Law ist nicht schwul, er möchte nur uns Mädchen nicht das Herz brechen, indem er sich für eine von uns entscheidet“ sprach eine Orange haarige und sah Kid wütend an „Wer bist du überhaupt?“, fragte sie herablassend „Dein schlimmster Albtraum süße“ lachte Kid und winkte seinen Freunden, dass sie gehen würden „Suchen wir mal die Klassenlisten“, „Wenn du noch mal so einen Quatsch über unseren Law erzählst, dann kannst du was erleben Pumuckel“ kreischte sie ihm hinterher, Kids Augenbraue zuckte nach oben.

Er wollte sich gerade umdrehen da zog ihn Killer weiter „Erinnere dich was Tai gesagt hat“ murrte er.

Genervt schnaubte Kid „Wenn die mir noch mal über den Weg läuft ist es mir egal, was Dad gesagt hat“

vor dem Brett, an dem die Klassenlisten hingen, drängten sich die Schüler, um zu schauen, ob sie dieses Jahr mit ihren Freunden in einer Klasse waren und ob jemand Beliebtes aus dem Sportklub die Klassengemeinschaft verstärkte.

„Wie mir scheint, sind wir in einer Klasse Peng“ sprach es neben Kid „Wuhu, dann brauch ich mir keine Gedanken über meine Noten zu machen“ lachte Peng „Zischt mal ab“ knurrte Kid „Wir wollen auch sehen, was da steht“ erschrocken wischen die Ersten zurück „Ist das Eustass Kid?“ flüsterte ein Junge zu einem anderen „Ja, der war bei mir auf der Schule, er war einer der besten Schwimmer, aber genauso überheblich und hat jeden verprügelt, der ihn nur eine Sekunde zu lange angesehen hatte“ murmelte der Junge zurück „Eustass Kid?“ fragte Law „Ich hab gehört du willst dem Schwimmklub beitreten?“ provozierend stand Law vor ihm und verschränkte seine Arme „Ach die kleine Schwuchtel Trafalgar Law“ grinste Kid „Hab gehört du hast es dir von Ivankov besorgen lassen“ spöttisch lachte Law und hob den mittleren Finger, um ihm Kid vor das Gesicht zu halten „Ich weiß ja, dass du nach meinem geilen Hintern geiferst und dir deshalb solche Eifersucht Szenarien herum posaunst, damit es nicht auffällt, wie sehr du mir verfallen bist“ Eustass schnaubte und ballte seine Hände zu Fäusten „Als, ob ich mich für nen Spargeltarzan wie dich interessieren würde, dafür hast du oben zu wenig und unten zu viel“ zischte er wütend dem anderen entgegen „Was ist hier los?“ sprach eine autoritäre Stimme „Mihawk Sensei, es ist nichts, die beiden haben nur eine Beziehungskrise“ grinste Shanks der schon die ganze Zeit an der Eingangstür lehnte und amüsiert der Liebkosungen der beiden verfolgte.

Rot vor Wut und Scham schnaubte Kid, lief an Law vorbei, dabei rempelte er ihn extra an, dieser musste einen Ausfallschritt machen, damit er nicht auf dem Hosenboden landete.

„Kannst du mir erklären, was zwischen den beiden ist?“ Shanks grinste „Die beiden

waren in verschiedenen Schulen im Schwimmklub und haben in Wettkämpfen gegeneinander immer zu Höchstleistungen angetrieben, zwischen den beiden ist so was wie eine Hass-Liebe entfacht „Du hast sie deswegen extra beide an unsere Schule eingeladen?“ Mihawk war noch immer skeptisch seinem Kollegen gegenüber, diesen konnte man nicht einschätzen, Shanks war immer für Überraschungen gut.

Kapitel 3: Kapitel 3: Hass-Liebe

Kid stampfte wütend zu seinem neuen Klassenzimmer, was musste dieser Penner von Law auch an seine Schule gehen. Killer folgte ihm schweigend wusste er doch wie Eustass auf seinen Rivalen reagierte.

Im Wettkampf kreuzten sie sich nur im Staffelschwimmen, da beide verschiedene Stile schwammen. Kid war steht's der Rückenschwimmer und Law nahm den Freistil für sich ein.

Die beiden waren keine wirklichen Rivalen, jedoch spornten sie sich mit Blicken und fiesen Kommentaren zu Höchstleistungen an, dass sie mehr eine Hass-Liebe pflegten interessierte sie da wenig.

Kid schob die Tür zu seinem neuen Klassenraum auf und platzierte sich mit Killer in die letzte Reihe.

Kurze Zeit später strömten einige Schüler in die Klasse und verteilten sich „Hab gehört das wir dieses Jahr gute Schwimmer haben“ sprach ein Mädchen „Jupp Jacky, der da hinten ist zum Beispiel Eustass Kid, ein ausgezeichnete Rückenschwimmer, jedoch solltest du dich vor ihm in Acht nehmen er hat leichte Aggressions-Probleme. Monkey D. Ruffy ist in den Top Ten der Brustschwimmer dazu ein wirklich netter Mensch zudem trägt er immer einen Strohhut“ „auch beim Schwimmen?“ unterbrach Jacky ihre Freundin „Dummerchen, nein aber auf seiner Badehose hat er einen Strohhut drauf genäht. Als nächstes hätten wir da Trafalgar Law im Freistil unschlagbar, aber ein eiskalter Mensch dem würde ich genauso wenig im Dunkeln begegnen wollen wie Kid.“ Genervt hörte Kid dem Mädchen zu, sie kannten ihn doch gar nicht warum hatte dann jeder immer Angst vor ihm?

„He“ sprach er die Mädchen an „Wie heißt ihr?“ erschrocken drehten sich die Mädchen zu Eustass um, stammelnd sprachen sie ihre Namen „Jacky Wunderbar“, „Alina Meer“ brummend verzog Kid seine Mundwinkel zu einem grinsen die Mädchen bekamen große Augen als Eustass nichts weiter sagte und sie nur belustigt anfunktete „Mister Eustass müssen sie schon wieder schwächere Schikanieren?“ angesprochener hob eine Braue und besah sich den eintretenden Lehrer „Ah Smoker Sensei, wie erging es Ihnen in den Ferien? Hab gehört sie hätten einen Entzug gemacht“ er deutete auf die Zigarren die aus der Brusttasche zu sehen waren „Aber wie es scheint nicht Erfolgreich“ hämisch grinste er seinen Lehrer an und verschränkte die Arme vor der Brust „Mister Eustass“ knurrte der weißhaarige Lehrer „Sie wollen doch nicht zum Direktor ...ihre Väter würden dies zumindest nicht gerne sehen“ und damit traf Smoker den wunden Punkt, Kid verzog das Gesicht minimal „Wie kommen sie eigentlich drauf das ich Wunderbar und Meer schikaniert habe? Ich habe nur nach den Namen der beiden gefragt, schließlich sind die beiden für das kommende Jahr meine Klassenkameraden“ den Mädchen lief es Eiskalt dem Rücken runter, Killer gluckste vor sich hin und Kid sah zufrieden drein „Gut, gut. Lassen wir es dabei, wehe ich höre Beschwerden von einen der beiden über dich“ knurrte Smoker.

Es klingelte und die restlichen Schüler strömten in die Klasse suchten sich weit von Kid einen Platz, als letztes betrat Law die Klasse und besah sich das Debakel er konnte sich entweder in die erste Reihe setzten oder vor dem rothaarigen, er beschloss das kleinere übel zu nehmen und lies sich in die erste Reihe auf einen freien Platz fallen. Gelangweilt hörte Kid dem Lehrer zu, ärger mit dem alten Smoker wollte er nicht

haben, da dieser seine Eltern noch aus Schulzeiten kannte musste er sich zwangsläufig gut benehmen.

Was ihn jedoch störte war das Smoker verraten hatte das er zwei Väter besaß, das würde wie ein Lauffeuer durch die Schule gehen und ihn womöglich noch nerven kosten.

Nachdem Unterricht versuchten die beiden Mädchen unbemerkt von Eustass abzuhaufen „Na wo geht's hin Ladys“ sprach dieser jedoch hinter ihnen grinsend „Ähm“ hilfesuchend sahen sich die beide um. Zuckten jedoch mit den Schultern als sie nur Law und Smoker vorfanden „Wir wollten Essen“ seufzte Jacky ergeben, sie wusste das Kid so schnell nicht aufgeben würde „Dann lasst es euch Schmecken“ lachte Eustass und winkte Killer hinter sich her.

Alina und Jacky würde er soweit nicht weiter Triesen, Kid hatte besseres zu tun, den Schwimmclub ausfindig machen zum Beispiel.

Verwirrt sahen die Mädchen den beiden nach „seltsamer Kerl“ nuschelte Alina „Genau“ stimmte Jacky ihr zu „Wunderbar, Meer verschwindet endlich in die Mensa“ grummelte Smoker hinter ihnen „Aye, Aye Sir“ grinste Alina salutierte vor ihm und verschwand kichernd mit Jacky.

Smoker verdrehte die Augen „Nur beklopfte hier“ murrte der Lehrer „Nun Law, ich hoffe doch das du dein bestes geben wirst im Schwimmclub“ Trafalgar nickte und ein eiskaltes Grinsen zierte seine Lippe er winkte ab und trat aus dem Klassenraum „Bye Smoker- Sensei“ verabschiedete sich Trafalgar.

Eustass trat gefolgt von Killer aus dem Gebäude, streckend reckte er sich der Sonne entgegen „Dann wollen wir mal“ lachte Kid. Da er als Kind oft hier war wusste er den Weg zu den Schwimmhallen „Was denkst du über das Gerede der Mädchen?“ fragte Eustass seinen besten Freund, dieser zuckte die Schultern „Das du Gut bist weiß ich, Law haben wir ebenso schon gesehen nur von Monkey D. gab es bisher kaum etwas zu sehen da er bisher in einem anderen Teil Japans gewohnt hatte und wir ihm bisher nicht im Wettkampf begegnet waren“ Kid zog eine braue in die Höhe, da wusste einer ja schon gut Bescheid „Von uns Frischlingen seid ihr drei die besten hab einiges von dem bestehenden Team aufgeschnappt da wird es schwer in die Stammaufstellung zu kommen, aber wenn es einer schafft dann du Kid“ grinste Killer ihn an „Killer, wie offensichtlich“ Law trat neben angesprochenen „Wie sehr willst du dich ihm denn noch unterwerfen? Er steht scheinbar nicht auf kleine Blondinen“ verwirrt blickte Kid auf den anderen Schwimmer „Wie meinst du das?“ sprach er zu ihm „Und was meint er Killer?“ wandte er sich an seinen besten Freund.

„Nichts Kid“ knurrte Killer „Der hat nur zu viel Chloroform von seinem Vater geschnüffelt“ mit verengten Augen starrte Killer, oder versuchte es zumindest, zu Tode „Oh er weiß es nicht“ kicherte Law „Dann ist es ja kein Wunder das er hinter meinem Arsch her ist“ so langsam verwirrte es Kid doch sehr „Trafalgar halt die Klappe“, befahl er, „Und du Killer wir sprechen später drüber“ knurrte Eustass, er konnte es nicht leiden wenn seine Freunde Geheimnisse vor ihm hatten.

Trafalgar sah ihn abschätzig an „Als ob ich Befehle von dir entgegen nehmen würde“ sprach er geringschätzig „Der einzige der dies darf bin ich“ grinste er nun „Du hast also zwei Väter Eustass- ya“ Kid hatte es doch gewusst, der erste der nervte war eine nervige nerven säge „Was geht dich das an?“ knurrte Kid und sah den anderen wütend an „Also stimmt es ... darüber wird schon länger spekuliert, denn zu unseren Wettkämpfen waren stets verschiedene Kerle von denen du zwei Dad genannt hattest“ Kid knurrte. Stalkte dieser Psycho ihn etwa „Hast du nichts Besseres zu tun,

als deinen Rivalen zu Stalken“ Law grinste, zuckte mit den Schultern „Man muss seine Gegner, Partner kennen“ hob die Hand „Bis später Eustass- ya“ und lief zu seinen Freunden die scheinbar in der Nähe wie zufällig auf ihn warteten „Dieser verdammte, wieso musste er das mitbekommen. Killer was meinte er damit? Stehst du etwa auf mich?“ mit großen Augen sah er seinen besten an „Nein, steh ich nicht du bist nicht mein Typ hast zu viel Muskeln, weißt doch das ich eher auf die kleinen schwachen Häschen stehe“ lachte Killer „Aber Flirten darf man doch noch“ Kid verdrehte die Augen „Ja, ja. Ich sollte mit Dad mal über den Kerl reden ... vielleicht weiß er ja was über Trafalgar Law“

Kapitel 4: Kapitel 4: Schwimmen

Kid und Killer standen vor dem Schwimmbecken des Schwimmclubs „Das ist er also“ sprach Killer und sah auf die stille Wasseroberfläche die ab und zu vom Wind in Bewegung gesetzt wurde.

Eustass ging in die Hocke und lies seine Hand in das Wasser sinken „Angenehm kühl“ wisperte er voll Ehrerbietung.

Hier hatten also seine Väter, Onkels sowie seine Mutter trainiert, Kid fing an zu grinsen „Ich werde der aller beste sein“ fing er leise an zu singen „Wie keiner vor dir wahr“ stimmte Killer mit ein „ganz allein werd ich der Star, ich kenne die Gefahr“ sie fingen an zu lachen „Dann lass uns mal rein springen“ grinste Eustass, der blonde schüttelte den Kopf „Ohne mich ...ich bin nicht so eine Wasserratte wie ein gewisser anderer“.

„ACHTUNG“ rief ein schwarzhaariger Junge mit Strohhut bevor er ins Wasser hüpfte „Ruffy du Idiot“ keifte ein Mädchen, prustend kam Ruffy wieder an die Oberfläche „Aber Nami“ lachte der Junge „Es ist einfach toll“ er schwamm an den Rand des Beckens „Komm doch mit rein“ grinste er „Du spinnst“ zickte sie weiter „Wir bekommen nur Ärger, wenn das jemand sieht“ bisher war keinem der beiden die beiden anderen Jungs aufgefallen.

Kid räusperte sich „Du bist also dieser Strohhut?“ fragte Kid den Jungen der sich aus dem Becken hob „Japp, ich bin Monkey D. Ruffy und ich werde der beste Schwimmer den die Welt je gesehen hat“ grinste er Selbstsicher „Und du bist?“ mit großen Augen sah er Eustass an und dann zu Nami „Wer ist das?“ fragte er sie, denn Nami wusste seiner Meinung nach immer alles ergeben seufzte sie „Das ist Eustass Kid, ein Vollidiot der kein Gehirn hat und denkt das Law-kun schwul ist“ knurrte sie, Kid hob eine Augenbraue irgendwoher kam ihm das Mädchen bekannt vor „Heute Morgen sind wir ihr begegnet“ half ihm Killer auf die Sprünge „Du bist also Kid“ Ruffy hüpfte vor ihm herum und zog somit dessen Aufmerksamkeit auf ihn „hm“ abwartend sah er den kleineren an „Es freut mich dich kennen zu lernen, leider hatten wir bisher keine Möglichkeit dazu, da wir in den Turnieren nie gegeneinander antreten konnten“ selbstsicher grinste Ruffy zu ihm auf „Kann gut sein, bisher war mir dein Name noch nicht einmal bekannt“ gestand Kid „Nur durch Jacky hab e ich ihn heute gehört“ Ruffy plusterte seine Backen beleidigt auf „Hast du das gehört Nami, er wusste bis heute Morgen nicht einmal von mir“ mit Hundeblick sah Ruffy seine Freundin und Kid abwechselnd an, Nami schnaufte nur „Der hat auch nur Augen für Law-kuns Hintern, da übersieht er kleine Hyperaktive Jungs wie dich“ Killer fing an zu kichern und Kid konnte sich ein Grinsen nicht unterdrücken „Hey kleiner, jetzt sehe ich dich ja und bestimmt werden wir auch mal gegeneinander Schwimmen, bis dahin auf gute Rivalität“ Kid hielt ihm die Hand hin, die Ruffy auch sogleich ergriff „Na klar, ich werde der bessere von uns beiden sein“ lachte er „Nami lass uns was Essen gehen, ich hab Hunger und unsere neuen Freunde kommen mit“ bestand Ruffy drauf.

„Ähm ...“ wollte Eustass einwerfen jedoch wurde er von Ruffy an der Hand, die der kleinere noch immer hielt hinter diesem hergezogen. Ruffy hatte eine Kraft die man ihm mit seinem schwächtigen Aussehen niemals zugetraut hätte.

Killer folgte den beiden kichernd, Nami kam widerstrebend mit sie wollte ihren besten Freund nicht mit diesen beiden Schlägern alleine lassen.

Ruffy, lies partout die Hand nicht los bis sie in der Mensa ankamen, dort blickte jeder

zu ihnen, da sie Hand in Hand nebeneinander standen.

Kid sah wie sich die ersten Köpfe zusammen drängten um über das Gesehene zu spekulieren „Los Ruffy Schatz, du wolltest doch was essen“ sprach Kid so laut das es die halbe Mensa mitbekam und zog diesmal den kleineren mit sich „Ouja, ich will alles“ die Augen des Strohhutträgers fingen an zu leuchten, Kid fing an zu grinsen, konnte er den kleineren doch eigentlich leiden.

„Ruffy benimm dich“ zischte Nami ihn zu blickte noch immer verachtend auf die verschränkten Hände der beiden „RUFFY“ riefen zwei andere Jungs nach ihm „Ah, Lysop, Chopper habt ihr schon gegessen?“ verwirrt schüttelten sie den Kopf, sie hatten Angst vor Kid und trauten sich daher nicht näher an die Gruppe ran, die mittlerweile an der Essensausgabe stand „Wieso haltet ihr Händchen?“ quietschte Chopper ängstlich hinter Lysop her „Hm?“ erst jetzt realisierte Ruffy das sie noch immer die Hände des jeweils anderen hielten „Oh, ich hab ihn zum Essen mitgebracht“ grinste er.

Kid besah sich die beiden Neuankömmlinge und verdrehte über ihr ängstliches Verhalten die Augen.

Er ließ die Hand des kleineren los und schon war Ruffy der erste in der Schlange und bestellte sich alles, was auf der Karte stand „Wo isst der das alles hin?“ hörte er neben sich Killer fragen, Schulterzuckend trat auch Kid vor und half Ruffy beim Tragen seiner Teller, er selbst hatte das Bento, welches er von Tai bekommen hatte bei sich.

„Also dann Ruffy, man sieht sich beim Schwimmclub die Tage“ verabschiedete sich Kid und Killer von der kleinen Gruppe.

„Wo gehen wir nun hin?“ grinsend deutete Eustass auf eine Baumgruppe „Ich soll mich doch vorerst bedeckt halten“ meinte er und steuerte zu den Bäumen „Und deshalb geht er Händchen haltend mit dem Zwerg in die Mensa ..ja sehr bedeckt Kid“ murmelte Killer leise vor sich hin, während er dem größeren folgte.

„Das hab ich gehört“ lachte Kid „Der kleine war nun einmal mitreisend“, „Ja, ja ich weiß ja wie gern du die Aufmerksamkeit auf dich ziehst, trotz das du es einfach nicht leiden kannst das man dich anstarrt“ Kid zuckte mit den Schultern, setzte sich auf den Boden und lehnte sich an einen Baum „Ist doch egal, mit meinem Aussehen bekomme ich doch immer die Aufmerksamkeit ...und das jeder denkt ich sei ein Schläger ist manchmal nicht verkehrt“ murrte er.

Schweigend sah Killer seinen besten Freund an, manchmal war dieser Erwachsener aber im nächsten Moment wieder so kindisch, erst recht wenn ein gewisser Trafalgar Law seinen Weg kreuzte.

„Ding ... Dang ... Dong“ schwer erhoben sich die beiden und schlenderten gemütlich zu ihrer Klasse „Was machst du heute Abend?“ Eustass zuckte mit den Schultern „Das, wollte glaube ich irgendetwas unternehmen, aber ich hab keine Ahnung hab ihm heute Morgen nicht zugehört“ Killer fing an zu lachen „Okay, ich bin am Skatepark, falls du also Lust hast was zu machen komm ab 18 Uhr dort hin“, „wer wird da sein?“, „Die üblichen Bonni, Drake, Heat, Marco und der ganze Rest“, „Vielleicht ich muss schauen, werde dir später Bescheid geben“ sie setzten sich auf ihre Plätze, wurden dabei jedoch von allen Mitschülern angestarrt „Du hast es vorhin auch gesehen?“ flüsterte Alina zu ihrer neuen Freundin, diese nickte „Ob da was dran ist?“, „RUHE, wir haben Unterricht holt eure Mathematik Bücher raus“ knurrte ein mies gelaunter Smoker den Schülern zu.